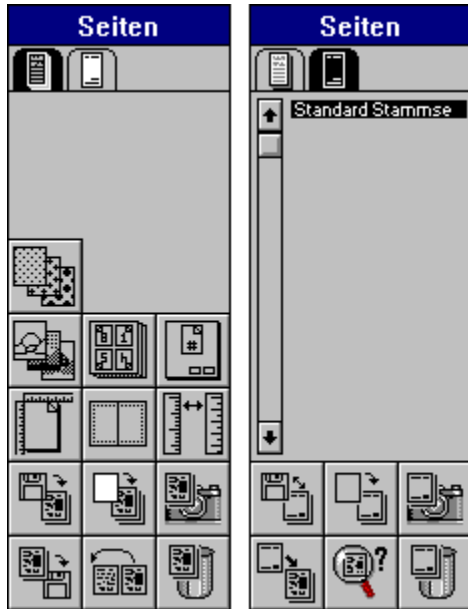


Das Seitenmodul

Das Seitenmodul untergliedert sich in zwei Befehlsgruppen: Der Seitenbearbeitung und der Stammseitenverwaltung.

Klicken Sie das Symbol an, zu dem Sie Information suchen:



Seitenbearbeitung

Hier können Sie Maßeinheiten, Seitenformat und Numerierung einstellen, sowie Seiten laden, speichern und löschen. Einige externe Module können ebenfalls von hier aufgerufen werden.

Rastergenerator

Hiermit rufen Sie den Rastergenerator auf. Ist das Modul nicht geladen, erscheint eine Fehlermeldung. Details zum Rastergenerator finden Sie im Handbuch Kapitel 7.1.

Farbseparation einstellen

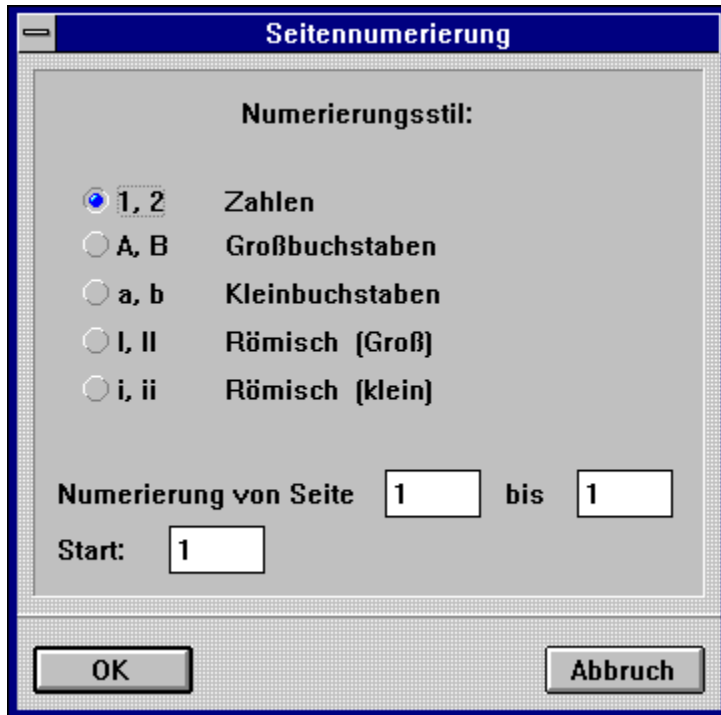
Mit diesem Ikon rufen Sie das Modul zur Farbseparation auf. Ist es nicht geladen, erscheint eine Fehlermeldung. Details zur Farbseparation finden Sie im Handbuch, Kapitel 7.2.

Nutzendruck einstellen

Dieses Ikon ruft das Nutzendruck-Modul auf. Ist es nicht geladen, erscheint eine Fehlermeldung. Details zu diesem Modul finden Sie im Handbuch, Kapitel 7.8.

Einstellen der Seitennumerierung

{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}



Calamus unterstützt eine halbautomatische Seitennumerierung. Überall dort, wo eine Seitennummer gedruckt werden soll, tragen Sie einen Platzhalter im Text ein (siehe Text-Modul, Gruppe Werkzeuge).

Wenn Sie den Menüpunkt *Neu berechnen* im *Optionen*-Menü anwählen, werden alle Platzhalter durch die gültigen Seitennummern ersetzt.



Verändern Sie die Lage der Seiten (verschieben, einfügen, löschen, usw.) stimmt die Seitennumerierung natürlich nicht mehr. Daher sollten Sie die Neuberechnung der Seitennummern nach allen Lageveränderungen der Seiten wiederholen.

Im Dialog *Seitennumerierung* stellen Sie den Numerierungsstil ein, der bei der Neuberechnung gewählt wird. Mit den Feldern *von Seite ... bis ...* können Sie den Bereich einstellen, der numeriert werden soll. Dabei können Sie mit dem Feld *Start* einen Seitenoffset angeben.



◆ Beachten Sie bitte, daß Calamus im Info-Block der Kopfzeile die *physikalischen* Seitennummern anzeigt. Bedingt durch den Seitenoffset, und die Möglichkeit, Seitenbereiche unabhängig voneinander zu numerieren, können die gedruckten Seitennummern erheblich von der physikalischen Lage der Seite im Calamus-Dokument abweichen.

Details zur Seitennumerierung finden Sie im Handbuch, Kapitel 4.2.

Seitenformat einstellen

{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}



Mit diesem Dialog wählen Sie das Seitenformat Ihres Dokuments. Neben acht Standard-Formaten können Sie auch ein freies Format wählen.

Mit den Wahlschaltern für die Ausrichtung entscheiden Sie, ob die Seite im Querformat oder im Standard Hochformat bearbeitet wird (wichtig für das Drucken).

Details finden Sie im Handbuch, Kapitel 4.2.3.5

Der Typ entscheidet, ob die Seiten als Einzelseiten oder als Doppelseiten zu bearbeiten sind.

Beachten Sie bitte die Hinweise im Handbuch, Kapitel 4.2.3.5.2



Soll die frei definierte Seitengröße im Querformat benutzt werden, muß die Breite größer als die Höhe sein. Ein Umschalten mit den Feldern Hochformat/Querformat ist hier nicht nötig.

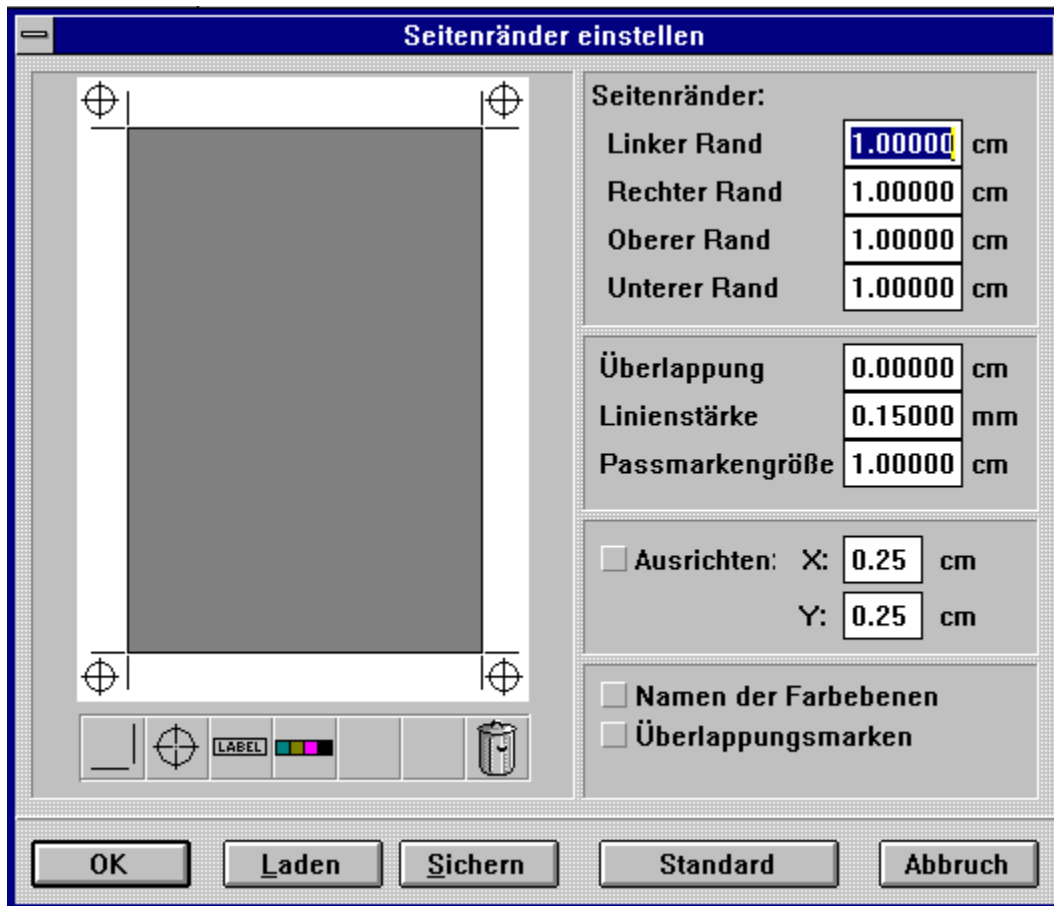
Das Seitenränder einstellen

{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}

Der Dialog zum einstellen der Seitenränder erlaubt eine individuelle Einstellung von Passer- und Schnittmarken. Darüberhinaus können Sie auch *Farbbalken* und *Label* definieren, und nach Ihrem Geschmack positionieren. Der hier aufgerufene Dialog entspricht dem Eintrag *Arbeitsbereich einstellen* aus dem Seiten-Modul.



Um die hier vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren, muß der Schalter *Passer* im Arbeitsblatt *Erweiterte* des Druckdialogs eingeschaltet werden



- Marken
- Ränder
- Ausrichtung
- Farbebene
- Überlappung

Layout-Marken plazieren

{button Verwandte Themen,AL("Layout",0,"","more")}

Links im Dialog *Seitenränder einstellen* finden Sie eine Seitendarstellung. Der graue Bereich entspricht proportional Ihren Dokumentseiten. Sie können Schneidemarken Passermarken, Seitenbeschriftungen und Farbbalken einfach mit dem Mauszeiger auf dem Rand plazieren.

Klicken Sie mit dem Mauszeiger auf das gewünschte Symbol und halten Sie die linke Maustaste gedrückt. Dann ziehen Sie das Symbol auf die *weißen* Randbereiche. Einige der Symbole richten sich je nach Lage auf der Seite automatisch aus. Wenn Sie ein Symbol wieder loswerden wollen, kehren Sie das Verfahren um und ziehen es einfach von der Seite auf den Mülleimer.



Sie können alle Marken nur auf den *weißen* Flächen plazieren. Sind die *Seitenränder* (rechts im Dialog, s.u.) alle auf 0 gesetzt, können Sie zwar Marken in die Seitendarstellung ziehen, dort werden Sie aber nicht positioniert. Innerhalb des *grau* dargestellten Bereichs werden Marken generell nicht angenommen.

Position
Eingeben

Ein Mausklick mit der *rechten* Maustaste auf ein bereits positioniertes Symbol öffnet ein sogenanntes PopUp-Menü (nebenstehend das PopUp für das *Label*-Symbol). So können Sie abhängig vom Symbol noch einige Eigenschaften präzise einstellen.

Im Eingabefeld für das *Label* können Sie neben beliebigem Text auch einige Variablen benutzen, die Systeminformationen in das Label übernehmen:

- %t Gibt die Zeit aus (engl. *time*)
- %d Gibt das Datum aus (engl. *date*)
- %f Gibt den Dateinamen aus (engl. *file*)
- %n Gibt den Titel aus (engl. *name*)



Beachten Sie bei der Benutzung von Variablen in Verbindung mit weiterem Text, daß die Variable beim Ausdruck mehr Platz benötigt als im Dialog. Die Variablen werden auch innerhalb von Zeichenketten ausgewertet, ein Leerzeichen davor oder danach ist also nicht erforderlich. Wollen Sie Marken genau plazieren, beachten Sie bitte, daß die *linke obere Ecke* des grauen Bereichs (also Ihrer Dokumentseite) den Nullpunkt für die Positionierung darstellt. Eine Positionierung am oberen *weißen* Rand bedeutet also einen negativen Y-Wert, eine Positionierung auf dem linken *weißen* Rand einen negativen X-Wert.



Wenn Sie genau in der Hälfte Ihrer Dokument-Vorlage eine Schnittmarke plazieren wollen, können Sie einfach die Hälfte des numerischen Wertes der Dokumentseite eingeben, ohne den eingestellten Layoutrand einrechnen zu müssen. Da es sich um ein numerischen Eingabefeld handelt, können Sie jetzt, z.B. um ein DIN A4-Blatt der Länge nach zu halbieren, auch $21/2$ eingeben. Calamus berechnet den Wert selbstständig.

Schnitt- und Passermarken haben im Popup-Menü (das mit der rechten Maustaste...) drei Positionierhilfen. Nachdem Sie eine Marke mit der Maus auf das Layout gezogen haben, ist die

Option *Frei* angewählt. Mit den Optionen *Ecke* und *Mitte* wird die jeweilige Marke entsprechend der aktuellen Lage positioniert. So können Sie typische Positionierungen leicht und schnell realisieren.



Ziehen Sie die Schnitt- oder Passermarke grob in die Position, (Ecke oder Mitte) an die Sie eine Marke plazieren wollen. Klicken Sie die Marke dann mit der *rechten* Maustaste an und wählen einfach nur noch *Mitte* oder *Ecke*. CalamusNT positioniert dann die jeweilige Marke typgerecht an der jeweiligen Position.



Da der Farbbalken keine *klassische* Position besitzt, finden Sie dort im Popup-Menü nur den Eintrag zur freien Positionierung.

Arbeitsbereich einstellen

{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}

Die Einstellungen auf der rechten Seite des *Seitenränder einstellen*-Dialogs sind weitestgehend selbsterklärend. ""



Beachten Sie aber bitte, daß es sich dabei um Angaben handelt, die *additiv* zum Seitenformat hinzukommen. Haben Sie also eine Seitenbreite von 21 cm im Seitenlayout eingestellt und einen linken und rechten Seitenrand von 1 cm eingestellt, ergibt sich eine Gesamtbreite von 23 cm. Diese Tatsache sollten Sie beim Ausdruck auf Standarddrucker beachten.



Auf einem DIN A4-Drucker könnten Sie die Seitenelemente dieses Dokuments nur dann ausdrucken, wenn Sie die Vergrößerung im Arbeitsblatt *Dokument* des *Drucken*-Dialogs entsprechend einstellen (Tip: Schalter *Anpassen* benutzen).

Ausrichtung von Marken

Wenn Sie den Schalter *Ausrichtung* aktivieren, können Sie die einzelnen Symbole innerhalb des gewählten Rasters ausrichten. Wählen Sie hier immer eine Einstellung, die um ein mehrfaches kleiner ist als die gewählte Randbreite, sonst können Sie die einzelnen Elemente nicht mehr vernünftig innerhalb des Randbereichs positionieren.

Farbebenen ausgeben

{button Verwandte Themen,AL("Layout",0,"","more")}

Der Schalter *Namen der Farbebenen* im Dialog *Seitenränder einstellen* blendet bei Farbseparation auf jeder Farbebene den jeweiligen Namen der Ebene ein. Analog dazu werden abhängig von der eingestellten Überlappung *Überlappungsmarken* eingeblendet, wenn der entsprechende Schalter gesetzt ist.



Bei der Ausgabe von separierten Farbebenen wird der Farbname mit dem TrueType-Vektorfont *Arial* ausgegeben. Das gilt gleichermaßen für Textlabel. Dieser Font *muß* daher im System verfügbar sein.



Farbebenen werden erst zum Zeitpunkt des Drucks eingeblendet, und sind im Layout-Dialog nicht sichtbar. Berücksichtigen Sie das bei der Positionierung der anderen Markierungen.

Überlappung einstellen und Nutzen

{button Verwandte Themen,AL("Layout",0,"","more")}

Beim Binden von Dokumenten mit seitenübergreifenden Grafiken können Teile der Grafik in der Bindung verschwinden. Mit der *Überlappung* kann das kompensiert werden. Teile der rechten Seite werden auf der linken gedruckt und umgekehrt. Details hierzu finden Sie im Handbuch, Kapitel 4.2.3.6.2

Mit dem Edit-Feld *Überlappung* im *Seitenränder einstellen*-Dialog legen Sie fest, wie sehr Teile der jeweils gegenüberliegenden Seite mitgedruckt werden sollen.

Die *Überlappungsmarken* zeigen nach dem Ausdruck an, wo die Überlappung der gegenüberliegenden Seite beginnt.



Sinn macht diese Funktion nur bei Doppelseiten.



Überlappungsmarken werden erst zum Zeitpunkt des Drucks eingeblendet, und sind im Layout-Dialog nicht sichtbar. Berücksichtigen Sie das bei der Positionierung der anderen Markierungen.

Maßeinheiten einstellen

{button Verwandte Themen,AL("Layout",0,"","more")}

Label	Unit	=	Factor 1	/	Factor 2	Unit	Buttons
Basis:	.1æm	=	1	/	10000	mm	1/10 µm, mpt
Seite:	cm	=	100000	/	1	B	cm, cica, inch, pica
Font:	p	=	3760	/	1	B	mm, p, pt
Linien:	mm	=	10000	/	1	B	mm, p, pt

Normalerweise müssen Sie nur die Felder für die vordefinierten Einheiten am rechten Rand des Formulars beachten. Mit der Basis-Maßeinheit legen Sie fest, wie genau Calamus intern rechnet. Mit der Maßeinheit *Seite* wählen Sie die Einheit für alle Seitenoperationen. Insbesondere die Koordinatenanzeige im Info-Block basiert auf dieser Einstellung.

Die Maßeinheit *Font* legt die Einheit für alle Textoperationen fest. Dies sind beispielsweise Schriftgröße, Wort- oder Zeilenabstände.

Mit der Einheit für *Linien* können Sie eine unabhängige Maßeinheit für Linien und Rasterflächen wählen. So können Sie beispielsweise Text in Cicero und Grafikelemente in Zentimeter festlegen.



Eigentlich ist es unerheblich, in welcher Maßeinheit Sie arbeiten. Um jedoch Rundungsfehler bei der Zeichen- und Rahmenberechnung zu vermeiden, sollten Sie das Maßsystem verwenden, mit dem Sie üblicherweise arbeiten.

Seiten laden

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}

Nachdem Sie die Funktion *Seiten laden* im Seitenmodul angewählt haben, erscheint zuerst der Datei-Auswahl-Dialog. Er ist standardmäßig auf den Pfad für Calamus-Seiten eingestellt, und auf die Dateiendung *.CSE voreingestellt.

Wählen Sie eine Seite aus. Nach dem Ladevorgang erscheint ein Dialog:



Entscheiden Sie mit diesem Dialog, wo die soeben geladene Seite eingefügt werden soll.

{bm exclaim.bmp} Beachten Sie bitte, daß die angegebenen Seitennummern die *physikalischen* Seiten des Calamus-Dokuments sind.


{button Die Doppelseiten-Problematik,JI(">HowTo","seite_bearbeitung_doppelseitenkonflikt")}



Zu jeder geladenen Seite wird auch die zugehörige Stammseite geladen. Dabei können Namenskonflikte entstehen. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise im Handbuch, Kapitel 4.2.3.8.1.

Leerseiten einfügen

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Mit dieser Funktion des Seitenmoduls können Sie das aktuelle Dokument um Leerseiten erweitern.

Legen Sie fest, wieviele Seiten an welcher Position im Dokument eingefügt werden sollen.



Beachten Sie bitte, daß es sich bei den angegebenen Seitenzahlen um die *physikalischen* Seiten des Dokuments handelt.

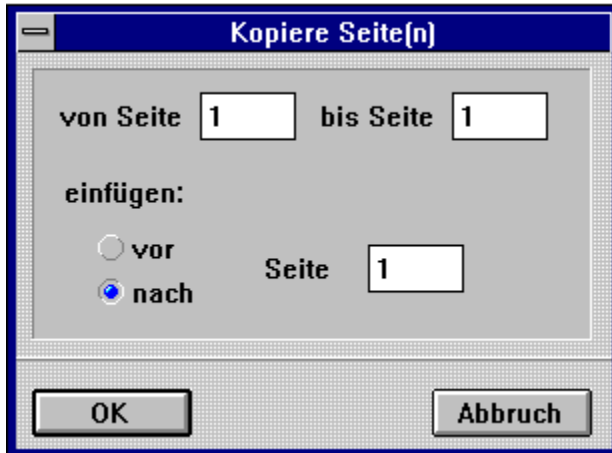
Die neu angelegten Seiten werden automatisch der Stammseite der gerade angezeigten Seite zugeordnet. Das können Sie mit der Funktion *Stammseite zuordnen* aus der Befehlsgruppe Stammseiten nachträglich ändern.

Um auch das Kopieren von Elementen, die nicht auf der Stammseite liegen, zu vereinfachen, können sie das Layout einer Auswahl von Seiten auf die einzufügenden Seiten kopieren. Dabei werden jedoch nur die leeren Rahmen auf die neuen Seiten kopiert, wobei Lage und Form erhalten bleibt. Aktivieren Sie dafür den Schalter *Kopiere Layout*.

{button Die Doppelseiten-Problematik,JI(">HowTo","seite_bearbeitung_doppelseitenkonflikt")}

Seite kopieren

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Mit diesem Befehl aus dem Seitenmodul können Sie bestehende Seiten des aktuellen Dokuments mit allen darauf enthaltenen Elementen und deren Inhalten kopieren. Dabei können Sie auch festlegen, wohin diese Seiten kopiert werden.

{button Die Doppelseiten-Problematik,JI(">HowTo","seite_bearbeitung_doppelseitenkonflikt")}

Seiten verschieben

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Mit dieser Funktion aus dem Seitenmodul können Sie die Anordnung der Seiten verändern.



Beachten Sie, daß es sich bei den angegebenen Seitennummern um die *physikalischen* Seiten des Calamus-Dokuments handelt. Äußerste Vorsicht ist geboten, wenn das Dokument Textfluß-Ketten beinhaltet. Diese werden in Ihrer Reihenfolge *nicht* angepaßt!

Wählen Sie die zu verschiebenden Seiten aus, und entscheiden Sie, wo diese Seiten im Dokument plaziert werden sollen.

{button Die Doppelseiten-Problematik,JI(">HowTo","seite_bearbeitung_doppelseitenkonflikt")}

Seiten speichern

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Wählen Sie die Seiten des Dokuments, die sich speichern wollen. Sobald Sie den Dialog bestätigen, erscheint der bekannte Datei-Auswahl-Dialog, in dem Sie den Namen für die Seite (oder Seitengruppe) angeben müssen. Die Seiten werden zusammen mit der gültigen Stammseite gespeichert. Die Endung, die standardmäßig vorgeschlagen wird, ist *.CSE.



Beachten Sie bitte, daß es sich bei den angegebenen Seitenzahlen um die *physikalischen* Seiten des aktuellen Dokuments handelt.

Seiten löschen

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Wählen Sie die Seiten, die gelöscht werden sollen. Soll nur eine Seite gelöscht werden, müssen Sie in beiden Eingabefeldern die gleiche Seitenzahl eintragen.



Gelöschte Seiten sind unwiederbringlich verloren! Beachten Sie, daß es sich bei den Seitenzahlen um die *physikalischen* Seiten des Dokuments handelt.



Die Inhalte von Textrahmen sind nur dann physikalisch verloren, wenn der Rahmen nicht in einer Textflußkette liegt. Der Inhalt des Rahmens wird entweder am Ende des davor liegenden Rahmens gespeichert (er erhält als Kennzeichnung ein [+]), oder die Textflußkette wird im darauffolgenden Rahmen angepaßt. Das kann zur Folge haben, daß der letzte Rahmen der Flußkette den Text nicht mehr vollständig aufnehmen kann (gekennzeichnet mit [+]).

{button Die Doppelseiten-Problematik,II(">HowTo","seite_bearbeitung_doppelseitenkonflikt")}

Stammseiten bearbeiten

In dieser Befehlsgruppe stehen Ihnen die Befehle für die Bearbeitung von Stammseiten zur Verfügung.

Eine Erläuterung der Stammseiten finden Sie im Handbuch, Kapitel 4.2.4

Die Stammseitenliste

Zu jedem Dokument gehört wenigstens eine Stammseite. Alle verfügbaren Stammseiten werden hier angezeigt. Wollen Sie eine Stammseite wechseln, genügt ein Mausklick, um die gewählte an die aktuelle Dokumentseite zu binden.

Stammseiten verwalten

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Mit diesem Dialog können Sie eine Stammseite laden, speichern oder speichern.

Zum Speichern wählen Sie eine Stammseite aus der Liste links im Dialog aus. Mit dem Button *Sichern* rufen Sie den bekannten Datei-Selektor auf. Er ist auf das Standard-Verzeichnis für Stammseiten voreingestellt. Stammseiten haben üblicherweise die Endung *.CSS.

Um eine Stammseite zu Laden, klicken Sie auf den Button *Laden*. Im Dateiselektor werden Ihnen im Standardverzeichnis für Stammseiten die verfügbaren Stammseiten angezeigt.

Haben Sie in der Liste eine Stammseite ausgewählt, können Sie diese mit dem Button *Ersetzen* gegen eine gespeicherte Stammseite austauschen.



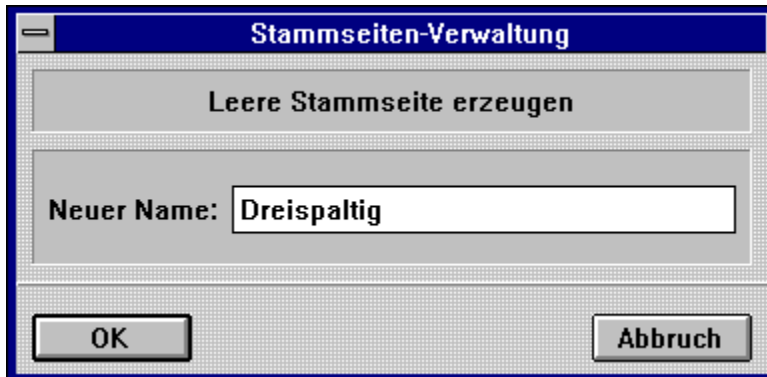
Beachten Sie, daß beim Ersetzen einer Stammseite alle Dokumentseiten betroffen sind, die diese Stammseite benutzen.



Gespeicherte Stammseiten können in anderen Calamus-Dokumenten verwendet werden. So haben Sie die Möglichkeit, aufwendige Stammseiten auch in anderen Dokumenten zu verwenden, ohne dabei die bereits erledigten Arbeiten wiederholen zu müssen.

Stammseite erzeugen

```
{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}
```



Stammseiten-Verwaltung

Leere Stammseite erzeugen

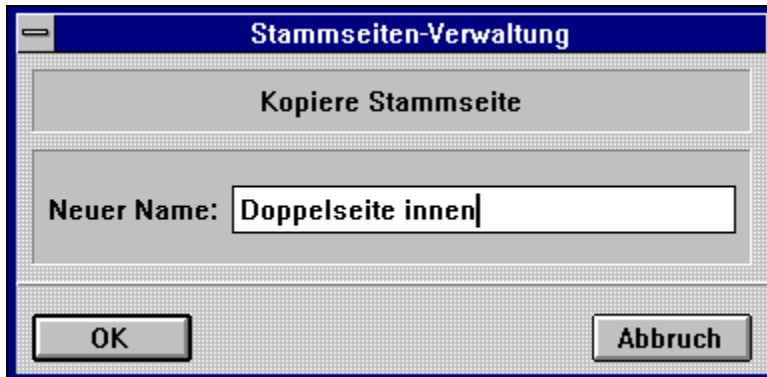
Neuer Name:

OK Abbruch

Mit diesem Befehl aus dem Seitenmodul können Sie eine leere Stammseite erzeugen. Tragen Sie einen Namen für die neue Stammseite ein. Der Name erscheint dann in der Liste der Stammseiten, in der Sie diese neue Stammseite auswählen und bearbeiten können.

Stammseite kopieren

{button Verwandte Themen,AL("Seite",0,"","more")}



The screenshot shows a dialog box titled "Stammseiten-Verwaltung". Inside the dialog, there is a section titled "Kopiere Stammseite". Below this, there is a label "Neuer Name:" followed by a text input field containing the text "Doppelseite innen". At the bottom of the dialog, there are two buttons: "OK" on the left and "Abbruch" on the right.

Mit diesem Befehl aus dem Seitenmodul können Sie eine Stammseite kopieren.



Die Vorgaben des Menüpunkts *Kopierart einstellen* aus dem Menü Optionen werden dabei berücksichtigt. Details hierzu finden Sie im Handbuch, Kapitel 4.2.4.5

Stammseite zuweisen

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}



Normalerweise wird allen Seiten eines neuen Dokuments die Standard-Stammseite zugeordnet. Mit diesem Befehl aus dem Seitenmodul können Sie den Dokumentseiten eine andere Stammseite zuweisen.

• Wählen Sie aus der Stammseitenliste die gewünschte Seite aus.



Nach dem Wählen des Befehls *Stammseite zuweisen* können Sie im oben gezeigten Dialog festlegen, auf welche Seiten die ausgewählte Stammseite angewandt werden soll.

Stammseite anzeigen

Mit einem Klick auf dieses Ikon wird die Stammseite der aktuellen Dokumentseite in der Stammseitenliste selektiert.

Stammseite löschen

{button Verwandte Themen,AL("Seite;Layout",0,"","more")}

Mit dieser Funktion aus dem Seitenmodul können Sie eine Stammseite aus der Stammseitenliste entfernen. Wird die ausgewählte Stammseite im Dokument benutzt, erscheint dieser Dialog:



Mit einem Mausklick auf die vorgeschlagene Ersatzseite rufen Sie eine Liste auf, aus der Sie eine Stammseite auswählen können, die nach dem Löschvorgang die entfernte Stammseite ersetzt.



Wenn Sie eine benutzte Stammseite löschen, kann das nachhaltige Konsequenzen auf Ihr Dokument haben. Wurde die Stammseite vorher nicht gesichert, um sie ggf. wieder in das Dokument einzufügen, kann die Wiederherstellung des Dokuments eine sehr zeitintensive Zusatzarbeit bedeuten!

Die Doppelseiten-Problematik

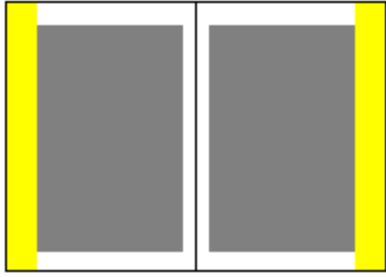
Wenn Sie Doppelseiten in Ihrem Dokument verwenden, kann es bei alle Operationen, die die Lage der Seiten zueinander verändern, zu Konflikten im Seitenlayout kommen.

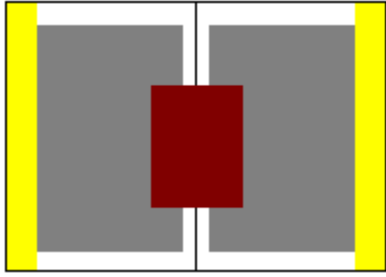
Löschen Sie beispielsweise eine Seite, folgen zwei linke oder zwei rechte Seiten direkt aufeinander. Entweder, Sie verwerfen das Kommando, oder Sie müssen die Seiten entsprechend der neuen Situation neu formatieren.

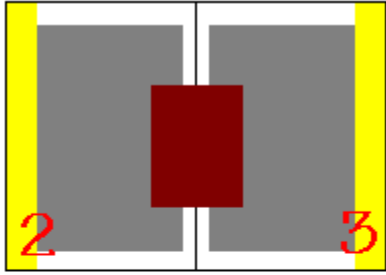
Calamus macht Sie bei allen Operationen, die einen Doppelseitenkonflikt hervorrufen können, mit einer Meldung auf die Gefahren aufmerksam. In so einem Fall sollten Sie genau überlegen, mit welchen Konsequenzen für Ihr Dokument zu rechnen ist.

Ein anderer Seiteneffekt entsteht, wenn Sie Rahmen auf Doppelseiten mittig plazieren.

Fügen Sie eine Seite *zwischen* diese Doppelseite, wird die Lage dieses Rahmens verändert. Calamus legt den Bezugspunkt des Rahmens auf die Seite, die den Mittelpunkt des Rahmens enthält. Dort verbleibt der Rahmen dann, wobei er die nachfolgende Seite beeinflusst.







^ > >

